

Die Schlange

„Hat Gott wirklich gesagt“?

Das erste Mal wird „die Schlange“ im 1. Vers des dritten Kapitels der Bibel erwähnt. Es ist der **57.** Vers der Bibel.

1. Mose 3.1

*Und die **Schlange** war listiger als alles Getier des Feldes, das Jahwe Gott gemacht hatte; und sie sprach zu dem Weibe: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht essen von jedem Baume des Gartens?*

Das letzte Mal wird „die Schlange“ in der Bibel im drittletzten Kapitel erwähnt.

Offenbarung 20.2

*Und er griff den Drachen, die alte **Schlange**, welche der Teufel und der Satan ist; und er band **ihn** tausend Jahre,*

Es herrscht also eine Symmetrie bzgl. des Wortes „Schlange“ am Anfang und am Ende der Bibel. Vor dem ersten Erscheinen des Wortes „Schlange“ stehen zwei Kapitel und nach dem letzten Erscheinen ebenfalls. Außerdem spielt die Zahl **57** eine entscheidende Rolle im Zusammenhang mit der Schlange.

Wenn man die Buchstabenanzahlen im dritten und drittletzten Kapitel der Bibel untersucht, stellt man eine verblüffende Tatsache in Bezug auf die Zahl 57 fest. Die Buchstabenanzahl der Bibel vom ersten Buchstaben des ersten Kapitels bis einschließlich des ersten Buchstabens des ersten Wortes des dritten Kapitels ist 2907. Dieses Wort bedeutet „und die Schlange“ und ist das erste Wort im **57.** Vers der Bibel. Die Zahl 2907 ist durch **57** teilbar. Es gilt:

$$2907 = 57 * 3 * 17$$

Die Buchstabenanzahl der Offenbarung vom ersten Buchstaben des ersten Kapitels bis einschließlich des ersten Buchstabens des 16. Wortes des 2. Verses des drittletzten Kapitels der Bibel ist 39900. Dieses 16. Wort bedeutet „**ihn**“ und ist eine zusammenfassende Bezeichnung für Drache, Schlange, Teufel und Satan. Die Zahl 39900 ist ebenfalls durch **57** teilbar. Es gilt:

$$39900 = 57 * 700$$

Der erste Buchstabe dieses Wortes im diesem Kapitel der Offenbarung ist gleichzeitig der 171. Buchstabe des Kapitels. Es gilt:

$$171 = 57 * 3$$

Die Buchstabenanzahl verbindet auf eindrucksvolle Weise das dritte und das drittletzte Kapitel der Bibel. Wir erkennen, dass Gott AT und NT (in hebräischer und griechischer Sprache) im Verborgenen zu einer Einheit verbunden hat. Gleichzeitig lernen wir, dass die Offenbarung in gleicher Präzision wie die Thora geschrieben ist. Die Buchstabenanzahlen der Offenbarung gelten nur für den Textus Receptus.

Warum werden uns diese Einheit von AT und NT und die Gültigkeit des Textus Receptus ausgerechnet am Beispiel der Schlange aufgezeigt? Die Antwort liegt in der listigen Frage der Schlange

„Hat Gott wirklich gesagt“?

Die Schlange wollte **Zweifel** säen. Das erste Menschenpaar sollte nicht glauben, was Jahwe Gott gesagt hatte.

1. Mose 2.16-17

Und Jahwe Gott gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baume des Gartens darfst du nach Belieben essen;

aber von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon issest, wirst du gewisslich sterben.

Die Juden sollten nicht glauben, dass das NT als Vollendung der Bibel zum AT gehört.

Die Christen sollten nicht glauben, dass Gott in der Lage ist, den Text der Offenbarung buchstabengetreu über viele Jahrhunderte zu überliefern.

Die Christen sollten nicht glauben, dass der Textus Receptus der inspirierte Text der Offenbarung ist.

Aber Gott, der alle die Zweifel vorhergesehen hat, hat für die Folgen des Zweifels des ersten Menschenpaares (den Sündenfall) seinen Sohn auf die Erde gesandt. Für die Zweifel an der Gültigkeit seines Wortes hat er in diesem Wort verborgene Zahlenbeziehungen verwendet, die seine Richtigkeit bezeugen.

Zusammenfassung

Die Zahl **57** zeigt uns, dass

- AT und NT durch ihre Buchstaben eine Einheit bilden.
- Die Offenbarung mit der gleichen Präzision geschrieben ist wie die Thora.
- Gott uns die Offenbarung über viele Jahrhunderte buchstabengetreu überliefert hat.

Weitere Eigenschaften der Zahl **57** im Zusammenhang mit der **Schlange** sind im Buch „Zahlen der Bibel“ (Kapitel „Die 50er Zahlen“) enthalten. Dieses Buch steht auf der Homepage www.zeitundzahl.de in PDF-Form zum Download bereit und ist kostenlos auf einer CD erhältlich.